

Erläuterungen, Maßnahmen und Hinweise

Seitens der Einrichtung ist dafür zu sorgen, dass an relevanten Orten, wie z.B. Sanitärräume Personal, Sanitärräume Kinder, Wickelbereich, Küche, ggf. Funktionsräume wie Atelier oder Werkstatt etc. ein Handwaschbecken mit fließendem warmem und kaltem Wasser, ausgestattet mit einem Seifenspender und mit einem Spender für Einmalhandtücher, zur Verfügung steht.

Sollten dennoch Textilhandtücher zum Einsatz kommen, sind diese personengebunden zu verwenden und möglichst benutzungstäglich zu wechseln.

Die Handwaschbecken sind mit Armaturen auszustatten, welche ohne Handberührungen bedienbar sind. Geeignet sind z.B. haushaltsübliche Einhebelmischbatterien mit verlängertem Hebel, die mit dem Handgelenk bedienbar sind, oder selbstschließende Waschtisch-Armaturen (Druckknopf)¹.

Eine zusätzliche Ausstattung des Handwaschbeckens mit einem Händedesinfektionsmittelspender ist im Wickelbereich und ggf. in der Küche zu empfehlen.

Gemeinschaftshandtücher sind ebenso wie Stückseifen zu meiden. Eine Zweckentfremdung von Handwaschbecken (z.B. zum Abwaschen von Geschirr) soll unterbleiben.

Begründung

Pflegerische und hauswirtschaftliche Arbeiten können mit einer Verschmutzung der Hände einhergehen. Daher ist eine Möglichkeit zum Händewaschen einzurichten.

Hierzu stellt das Regelwerk Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA 250)¹ verbindliche Forderungen.

¹ Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA250) <http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/TRBA-250.html>